

Intermediäre Strukturen zur Qualitätssicherung von Open Government Data

Boockmann, B.; Hochmuth, U.; Mangold, M.; Scheu, T. (2022): Intermediäre Strukturen zur Qualitätssicherung von Open Government Data. Zeitschrift DÖV. Die Öffentliche Verwaltung. Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Heft 11/2022 (im Druck)

Betrachtungsgegenstand:

Open Government Data (OGD) sind „jene Datenbestände des öffentlichen Sektors, die von Staat und Verwaltung im Interesse der Allgemeinheit ohne jedwede Einschränkung zur freien Nutzung, zur Weiterverbreitung und zur freien Weiterverwendung frei zugänglich gemacht werden“.

van Lucke/Geiger

„(1) Die Behörden des Bundes mit Ausnahme der Selbstverwaltungskörperschaften stellen unbearbeitete maschinenlesbare Daten, die sie zur Erfüllung ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben erhoben haben oder durch Dritte in ihrem Auftrag haben erheben lassen, zum Datenabruf über öffentlich zugängliche Netze bereit.“

§ 12a E-Government-Gesetz

Druck zur Bereitstellung von OGD:

- Zivilgesellschaft (z.B. open knowledge foundation, Bundesverband Digitale Wirtschaft, Bitkom, Konrad-Adenauer-Stiftung)
- Politische Parteien (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP ...)
- Supranationale Organisationen (z.B. EU, OECD)
- Privatwirtschaftliche Unternehmen (z.B. Microsoft Deutschland, Deloitte, McKinsey)
- ...

Hinweise auf die Notwendigkeit der Qualitätssicherung von OGD:

- IAW-Erhebung in Großstädten
- Koalitionsvertrag der Bundesregierung
- Datenschutz
- Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII)
- KOSTAT, UrbanAudit

Gründe für die Qualitätssicherung:

- technische und inhaltlich definatorische Qualität uneinheitlich
- Datenbereinigung ist für Bürger*innen und Zivilgesellschaft sehr schwer
- selbst technisch bereinigte Daten inhaltlich vergleichbar und kombinierbar zu machen erfordert Datenaufbereitung
- thematische und zeitliche Verknüpfung von Daten ist anspruchsvoll
- Datenschutz muss abgeglichen werden mit Informationsverlust

Mögliche Träger der Qualitätssicherung:

- Statistikeinrichtungen der Kommunen / kommunale Datenzentralen
- Statistische Ämter der Länder und des Bundes
- Universitäten/Hochschulen
- Forschungseinrichtungen
- zertifizierte Privatanbieter mit Gewinnerzielungsabsicht
- zivilgesellschaftliche Organisationen
- ...

Möglicher Umfang der Qualitätssicherung:

- technisch aufbereitete Rohdaten
- inhaltlich bereinigte Rohdaten
- einheitlich beschriebene Daten
- Daten inhaltlich übereinstimmend machen
- Daten in öffentlich zugängliche Datenbank einstellen
- Standardauswertungen erstellen
- ...

Vorarbeiten (Auswahl)

- Boockmann, B.; Hochmuth, U.; Mangold, M.; Scheu, T. (2020): Intermediäre Strukturen zur Qualitätssicherung von Open Government Data. Zeitschrift DÖV. Die Öffentliche Verwaltung. Zeitschrift für öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Heft 11/2022 (im Druck)
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2021): Zwei Szenarien einer Entwicklung. Strategie | Open Government Data. Zeitschrift: Innovative Verwaltung, Heft 11/21, S. 32-35
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2021): Bürgerbeteiligung in Stadt- und Raumgestaltung. Hohe Anforderungen an einen permanenten Lernprozess. Zeitschrift „Planerin“ der Vereinigung Stadt-, Regional- und Landesplanung, Heft 4/21, S.52-53
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2021): Nachhaltigkeit in der Metropolregion Rhein-Neckar – Ergebnisse einer Befragung. Zeitschrift „Stadtforschung und Statistik“, Heft 2/2021, S. 58-66.
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2021): Open Data. Mehr als Technik. Teil 2. Zeitschrift „Kommune21“, Heft Mai/21; Online: https://www.kommune21.de/meldung_36186
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2021): Open Data. Kein Selbstläufer. Zeitschrift „Kommune21“, Heft 4/2021, S. 10-11
- Hochmuth, U. ; Lothschütz, A.; Mangold, M. (2020): Nachhaltig im Dialog. Nachhaltigkeit in der Metropolregion Rhein-Neckar. Kompaktbericht. Regionale Nachhaltigkeitsentwicklung. Wünsche, Ziele, Maßnahmen. Zusammenfassung der Themenschwerpunkte zur Online-Befragung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Verband Region Rhein-Neckar (Hrsg.)
- Boockmann, B. ; Hochmuth, U.; Klee, G.; Mangold, M.; Scheu, T. (2020): Open Government Data – Ziele, Umsetzung und mögliche künftige Verlaufsformen. Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e. V. an der Universität Tübingen, Tübingen. Study der Hans-Böckler-Stiftung, Nr. 442. https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007879
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2020): Mehr Daten, mehr Beteiligung? Die digitale Transformation und ihre Bedeutung für die Weiterbildung. Zeitschrift „weiter bilden. DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung“, Heft 1/2020, S. 53-56
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2019): Gemeinwohl und Mitbestimmung fördern. Open Data und Qualifizierungsbedarf, Zeitschrift „Weiterbildung“, Heft 6/2019, S. 28 – 31
- Hochmuth, U. ; Mangold, M. (2018): Demokratie durch Digitalisierung stärken, in: Kommunal 10/2018, S. 50-51
- Hochmuth, U.; Mangold, M. (2018): Open Government auf dem Prüfstand, in: Kommunal 05/2018, S. 34-35